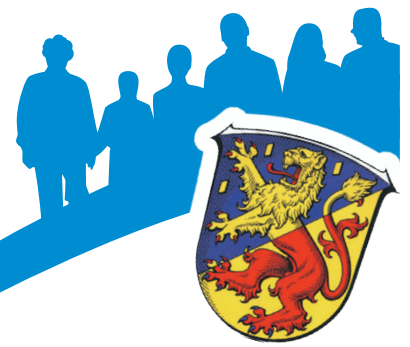


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 41
Freitag, 14. Oktober 2016

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Pflegestützpunkt
Rheingau-Taunus-Kreis



ALZHEIMER GESELLSCHAFT
RHEINGAU-TAUNUS E.V.
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Einladung

Über Demenz und was wir tun können

Seit November 2015 gibt es auch in unserer Region eine Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e. V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz, eine von bundesweit 138, die dem Dachverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft angehören. Die Gemeinde Hohenstein ist seit Juli 2016 Mitglied

Schon seit vielen Jahren arbeitet das Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde außerdem mit dem Pflegestützpunkt des Rheingau-Taunus-Kreises zusammen, der Pflegeberatung zum Thema Demenz anbietet.

An diesem Abend möchten sich die Akteure vorstellen und Ihre Fragen zum Thema Demenz beantworten.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Jugend- und Seniorenreferentin, Frau Heiler-Thomas, Telefon 06120/2924.

Datum und Zeit

Dienstag, 18. Oktober 2016, 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort

65329 Hohenstein-Breithardt, Gemeindezentrum/Grüner Raum, Langgasse 39 a

Kosten

Der Eintritt ist frei. Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e. V. freut sich über jede Spende zugunsten von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen.

Teilnahme

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter

Gemeinde Hohenstein (Hessen), Jugend- und Seniorenreferat, Kontakt 06120/2924

Pflegestützpunkt des Rheingau-Taunus-Kreis, Kontakt 06124/510525

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V., Kontakt 0170/70 318 60 und

www.alzheimer-rheingau-taunus.de

65329 Hohenstein (Hessen) im Oktober 2016

» AUS UNSERER GEMEINDE

■ Sitzung des Ortsbeirates Breithardt

Am Mittwoch, **19. Oktober** findet um **20.00 Uhr** im Clubraum des Gemeindezentrums in Breithardt eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Breithardt statt, zu der Sie geladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2017
5. Ehrenamt in Hohenstein stärken (Antrag SPD Fraktion) AN/012/2016
6. Bürger WLAN (Antrag der CDU-Fraktion) AN/015/2016
7. Hohensteiner Jugendforum 2.0
8. Verschiedenes

Andreas Gerloff, Ortsvorsteher

■ Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein

Am Montag, **17. Oktober** findet um **19.30 Uhr** im Sportlerheim in Burg-Hohenstein eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein statt, zu der Sie geladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2017
5. Wettbewerb Dorfmitte-Arbeitsgruppe „Forstgarten“
6. Ehrenamt in Hohenstein stärken (Antrag SPD-Fraktion) AN/012/2016
7. Bürger WLAN (Antrag der CDU-Fraktion) AN/015/2016
8. Hohensteiner Jugendforum 2.0
9. Seniorenweihnachtsfeier
10. Verschiedenes

Nicole Lustermann, Ortsvorsteherin

■ Aufruf des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom 17. Oktober bis zum 20. November findet unter dem Motto „**Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)**“ die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Der Volksbund finanziert die Arbeit zum größten Teil aus freiwilligen Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Bürger und braucht deshalb Ihre Hilfe! Die diesjährige Sammlung steht unter dem Motto „Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“. Die Spenden werden für Projekte der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit sowie Teilprojekten des Forschungsprojektes zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten eingesetzt. Wir bitten Sie die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen.

■ Veranstaltungskalender 2017

Der Hohensteiner Veranstaltungskalender erscheint jährlich in der ersten Ausgabe des Hohensteiner Blättchens. Alle Gruppen, Kindertageseinrichtungen, Kirchenorganisationen, Vereine und Verbände informieren hier über die Termine für Ihre Feste, Jahreshauptversammlungen und andere Veranstaltungen. Nicht nur Flohmärkte und Basare, auch Kappensitzungen und Kerbetermine werden hier genauso aufgelistet wie die Seniorenweihnachtsfeiern oder gar kulturelle Angebote, wie Theateraufführungen oder Konzerte. Die Termine für den Hohensteiner Veranstaltungskalender sollten uns bis **11. November** vorliegen. Deshalb sollten Sie uns Ihre Termine bitte so früh wie möglich schriftlich, per Post an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein oder per E-Mail an katja.machalsky@hohenstein-hessen.de mitteilen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Machalsky unter Tel. 06120/2920 gerne zur Verfügung.

■ Brennholzselbstwerbung

Aufarbeitung für den Eigenbedarf, Saison 2016/2017 Grundsätzliche Regelungen im Forstamtsbereich Bad Schwalbach

Entwicklung

Seit rd. zehn Jahren „boomt“ die Nachfrage nach Brennholz für den Eigenbedarf. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Chance ganz oder zum Teil auf die umweltfreundliche und nachhaltige Ressource Holz als Energieträger umzusteigen. Diese Entwicklung führte seit langer Zeit wieder zu einer besseren Ressourcenausnutzung und auch zu einer angemessenen Wertschöpfung der entsprechenden Sortimente für die Waldbesitzer. Bereits seit einigen Jahren erstellt und aktualisiert das Forstamt Bad Schwalbach jährlich das sogenannte „Eckpunktepapier-Brennholzselbstwerbung“ für die Waldbesitzer im Forstamtsbereich. Hierin unterbreitet das Forstamt den Waldbesitzern Vorschläge für die Sortiments- und Preisgestaltung und bittet um entsprechende Beschlussfassung bzw. Genehmigung zur Umsetzung. Auch zehn Jahre nach Einführung ist es so, dass sich das „Eckpunktepapier“ hinsichtlich der gesteckten Ziele voll bewährt hat:

1. Sicherstellung der Brennholzversorgung mit Vorrang für die einheimische Bevölkerung auf einem transparenten und einheitlichen Niveau,
2. Vermeidung von „Brennholztourismus“ zwischen den verschiedenen Waldeigentümern,
3. stabiles Preisgefüge.

Markteinschätzung

Die Nachfrage nach Brennholz in Selbstwerbung ist ungebrochen hoch, was insgesamt zu einer stabilen Situation am Markt führt. Es ist davon auszugehen, dass die Konkurrenz zwischen energetischer (z.B. Brennholz und Hackschnitzel) und stofflicher (Industrieholz für z.B. Papier oder Spanplatte) Nutzung auch weiterhin bestehen bleibt. Um die örtliche Nachfrage auch weiterhin stabil befriedigen zu können, wurde die haushaltsübliche Menge auf 15 rm festgesetzt. Diese Maßnahme hat sich als zielführend erwiesen und findet im Kundenkreis auch eine breite Akzeptanz. Über die haushaltsübliche Menge hinausgehende Bedürfnisse können - soweit vorhanden - gegen einen Preisaufschlag von 25% gedeckt werden.

Ablauf

Ab dem 01.10. können bei den Revierleitern die Bestellungen für die kommende Saison abgegeben werden (Adresse siehe Kasten). Zur Klarheit und Transparenz im Verfahren gehört, dass grundsätzlich nur solche Bestellungen berücksichtigt werden können, die vom 01. Oktober bis 31. Dezember in schriftlicher Form (Brief, Fax oder E-Mail) bei der zuständigen Revierförsterei eingegangen sind. Erforderliche Angaben sind Name und Anschrift sowie die gewünschte Menge, das bevorzugte Sortiment und die bevorzugte Holzart.

Die Brennholzaufarbeitung findet grundsätzlich ab dem 01. Oktober eines Jahres statt und dauert bis Ende April des Folgejahres. Die Einweisung der Brennholzselbsterwerber in die Bestände erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs und nachdem die forstbetrieblich notwendigen Arbeitsschritte abgeschlossen sind. Auch der Holzeinschlag des Forstbetriebes richtet sich nach den betrieblichen und witterungsbedingten Gegebenheiten, weshalb keine Gewähr dafür geleistet werden kann, dass jeder die Menge in der gewünschten Holzart und dem gewünschten Sortiment erhalten kann - selbstverständlich werden die Wünsche soweit möglich berücksichtigt. Auch wird der Laubholzeinschlag durch die Revierleiter möglichst gebündelt, sodass nur in wenigen Gemarkungen ein Laubholzeinschlag durchgeführt wird; ein Anspruch auf Zuteilung des Brennholzes in der eigenen Gemarkung ist ausgeschlossen.

Weitere Hinweise

Wichtigste Bedingung, um als Selbstwerber tätig werden zu

können sind:

1. Nachweis der Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang
2. Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Kettenhaftölen
3. Vorhandensein einer vollständigen PSA (Persönliche Schutzausrüstung = Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe (alle KWF-geprüft))

Holz im Vergleich zum Öl als Energieträger

Vergleicht man die Holzpreise mit den Energiepreisen zum Beispiel von Heizöl wird deutlich, dass auch bei dem derzeitigen Preisniveau die Relationen sehr deutlich für Holz als Energieträger sprechen. Beispielrechnung: Der Energiegehalt eines rm Buchenholzes entspricht dem von rd. 190 ltr. Heizöl. Gemessen am Bundesdurchschnitt des Heizölpreises in 2016 kosten 190 ltr. Heizöl brutto rd. 95 €. Legt man die durchschnittliche Abgabemenge der letzten Jahre im Forstamsbereich von 11,5 rm und einen Durchschnittspreis für das Brennholz von 20 € je rm zugrunde, ergibt sich für den Brennholzseltstwerker ein finanzieller Aufwand von brutto 230 €. Für die gleiche Energiemenge muss man bei der Verwendung von Heizöl im derzeitigen Schnitt von 2016 rund 1.092 € bezahlen. Selbstverständlich ist in dieser Berechnung das Fitnessprogramm bei der Brennholzwerbung nichtberücksichtigt und auch nicht die Investitionen, die für die Brennholzseltstwerbung erforderlich sind.

Adressen

Revierförsterei Holzhausen:

Gemarkungen:

Burg-Hohenstein, Holzhausen, Born

Revierleiter:

Annika Selle-Langen, Münchelhellerfeld 1, 65329 Hohenstein, Annika.Selle@forst.hessen.de, Fax: 06120/90 47 33

Revierförsterei Breithardt:

Gemarkung:

Breithardt, Hennethal, Strinz-Margarethä, Steckenroth

Revierleiter:

Kommissarisch: Daniel Wölfle, Gartenfeldstraße 32, 65307 Bad Schwalbach,

Daniel.Woelfle@forst.hessen.de, Fax: 06124/70 73 27

Brennholzseltstwerbung:

Eckwerte für die Saison 2016/2017

1. Abgabemenge

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage von Brennholzseltstwerbern wird die haushaltsübliche Brennholzmenge von Hartlaubholz grundsätzlich auf 15 rm beschränkt. Mehrmengen können gegen einen Aufpreis von 25% auf die unten angegebenen Preise nur abgegeben werden, wenn der übrige private Bedarf abgedeckt ist.

2. Produkte

Kronenenergieholz: Kronenholz

Durchforstungsenergieholz:

Ganze Bäume aus Läuterungen und Jungdurchforstungen

Industrieholz am Waldweg:

Entastetes und an den Waldweg gerücktes Holz

3. Preise (brutto)

Kategorie	Einheit	Hartlaubholz (HLH)*	sonstiges Laub- und Nadelholz
Kronenenergieholz	[rm]	18,00 €	5,00 €
Durchforstungsenergieholz	[rm]	22,00 €	5,00 €
Industrieholz	[fm]	marktüblicher Preis im III. Quartal des laufenden Jahres, verbindlich bis 01.10. des Folgejahres für - Buche + sonstiges HLH: 58,00 € - reine Eiche: 40,00 €	--
*Hartlaubholz umfasst: Eiche, Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Kirsche und Birke Umrechnungszahlen: 1 rm entspricht 0,7 m³ (= fm); 1 m³ entspricht 1,43 rm			

Bei außerordentlichen Erschwernissen (Hangneigung, Entfernung zum Weg, Lage der Abteilung) kann der Revierleiter beim Kronen- und Durchforstungsenergieholz einen Abschlag von maximal 2 € je rm gewähren.

Bei Durchforstungsenergieholz stellen die Revierleiter in Hohenstein bei einem durchschnittlichen BHD von unter 15 cm des stehenden Bestandes eine geringe Qualität des Sortiments fest und gewähren aufgrund der Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 27.08.2012 einen Nachlass von max. 6 € je rm.

4. Zeitrahmen

Die schriftlichen Bestellungen für das Brennholz werden in Hohenstein vom 01. Oktober bis 31. Dezember eines jeden Jahres von den zuständigen Revierleitern angenommen. Der Aufarbeitungszeitraum reicht von frühestens 01. Oktober bis spätestens Ende April des Folgejahres. Im gleichen Zeitraum erfolgt auch die Abfuhr des Brennholzes. Eine Erweiterung des Aufarbeitungszeitraumes bis Ende Mai ist durch die zuständige Revierleitung nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die Einweisung der Seltstwerker beginnt je nach Hiebsfortschritt und Witterungsbedingungen im Dezember. Spätestens ab Anfang Juni bis Ende September erfolgt keine Brennholzaufarbeitung und auch keine Holzabfuhr!

■ Kürbisschnittfest im Forstgarten Burg-Hohenstein



Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein lädt am **Samstag, 22. Oktober** ab 14.00 Uhr Jung und Alt zum Kürbisschnitt in den Forstgarten ein. Die Kürbisse sind bis zum 19.10. bei Holger und Petra Classen vorzubestellen (Tel.

06120/9797802) oder müssen mitgebracht werden. Auch das Schnittwerkzeug ist selbst mitzubringen. Der kleine Hunger zwischendurch wird mit Kürbissuppe oder Wildbratwürstchen gestillt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und schaurig schöne Kürbisgesichter.

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein

■ 5. Lebendiger Adventskalender in Breithardt



Der Anfang ist gemacht.

Am 05. Oktober haben sich interessierte Breithardter, die ein Türchen für andere öffnen möchten, getroffen und ihre Wunschtermine belegt. Hier wurde auch über die Verwendung der Spenden abgestimmt.

50% für ein Sonnensegel über dem Sandkasten auf dem neuen Spielplatz,

50% für Sportgeräte für alle Altersstufen. Wenn auch Sie in der sonst so stressigen Adventszeit Gelegenheit zu einem Plausch in netter Runde ermöglichen wollen, **fragen Sie bei Margarete Bartels, Tel. 06120/6173 nach noch offenen Terminen.**

Die Gespräche zwischen allen Breithardtern, ob Alt- oder Neubürger, das gemeinsame Erleben im Ort stehen im Vordergrund. Selbstverständlich können auch Besucher aus anderen Orten dazukommen. Jeder Gastgeber bestimmt selbst darüber, wie er sein Adventsfenster gestalten möchte: was er anbieten möchte (Getränke, kleine Leckereien usw.). Ob eine Geschichte vorgelesen, gesungen oder musiziert wird. Wie das Fenster, Türe o.ä. dekoriert wird. Die Zahl (also das Datum des Türchens) soll auf jeden Fall ersichtlich sein.

Die Veranstaltung sollte auf die Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr begrenzt sein und auf jeden Fall draußen oder in der Garage o.ä. stattfinden. Mitmachen können alle, die sich angesprochen fühlen: Jede Familie, Einzelpersonen, Nachbarschaften, Vereine, Gruppen usw.

Die Speisen und Getränke werden von dem jeweiligen Gastgeber spendiert. Besucher können, wenn sie möchten, das aufgestellte Spendenwutzje füttern.

Die Gastgeber werden im Blättchen veröffentlicht.

■ Gemeinsam den Advent begehen

Wieder sind 2 Jahre vergangen und der „**Lebendiger Adventskalender**“ in Burg-Hohenstein findet statt.

Die Tradition besteht darin, dass sich bis zu 24 Gastgeber bereit erklären, zu einem von ihnen gewählten Datum, ein Fenster ihres Hauses besonders adventlich zu schmücken und am Abend für eine halbe Stunde Gastgeber für Menschen (ob Klein, ob Groß) aus dem Ort zu sein. Während dieser adventlichen Zeit können Geschichten vorgelesen oder Lieder gesungen werden. Meist wird, da die Zusammenkünfte im Freien stattfinden, auch noch ein heißes Getränk und Gebäck gereicht.

Um unseren lebendigen Adventskalender in Burg-Hohenstein mit Leben zu füllen, sind alle die Interesse haben, am **Samstag, 05. November um 11.00 Uhr** in den Kindergarten eingeladen. Dort kann jeder sein Wunschdatum in eine Liste eintragen und somit zum Gelingen beitragen.

Ich freu mich auf Sie!

Helga Becker, Tel. 06120/6815

■ Lebendiger Adventskalender in Strinz-Margarethä

Vom 01. - 23. Dezember soll sich jeden Tag eine Tür öffnen und ein Haushalt oder Verein Gastgeber sein. Jeder Gastgeber bestimmt dabei selbst, was er anbieten möchte (Getränke, kleine Snacks usw.) und dies wird von ihm gespendet. Die Adventskalender-Abende mögen sich auf jeden Fall draußen abspielen und auf die Zeit von 18.00 - 20.00 Uhr beschränkt werden. Hierbei können Geschichten vorgelesen werden, gesungen oder einfach nur Gespräche in netter Runde stattfinden. Wie die jeweiligen Fenster oder Türen dekoriert werden, bleibt jedem selbst überlassen. Wichtig ist jedoch, das die Zahl (das Datum des Türchens) gut ersichtlich für jeden ist. Mitmachen können alle Familien, Vereine, Gruppen, aber auch Einzelpersonen. Anmeldungen (bitte bis 15.11.) und weitere Infos erhalten Sie bei Holger und Antje Seel unter der Telefonnummer 06128/945339 oder per E-Mail unter antjeespunkt@gmx.de. Eine Liste mit den jeweiligen Adressen der Gastgeber wird rechtzeitig ausgegeben. Wir freuen uns auf alle Gastgeber und eine schöne, besinnliche Adventszeit.

■ Freundeskreis Strinz-Aube e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Strinzer, liebe Freunde der Verschwisterung

Wir laden Sie zu einem weiteren „Französischen Abend“ am **Samstag, 12. November, 19.00 Uhr** in die **Aubachhalle nach Strinz-Margarethä** ein. An diesem Abend werden wir die Eindrücke

der diesjährigen Begegnung mit einer kleinen Diashow noch einmal Revue passieren lassen.

Auch diesmal wird uns Frau Filatzek wieder einen interessanten Vortrag über Lothringen halten. Für die musikalischen Einlagen sorgen Conny Martin und Martin Reuß von der Musikschule Aarbergen.

Für das leibliche Wohl bieten wir Ihnen ein kleines 4-Gang-Menü (Vorspeise, Hauptgericht; Käse und Dessert).

Natürlich bleibt auch Zeit für die eigenen Gespräche.

Anmeldeschluss: bis spätestens 30. Oktober.

Telefonische Anmeldungen sind bei Gerda Deuser (06439/6798 oder 0175 1288500) möglich. Anmeldungen per E-Mail an: gerda.deuser@t-online.de. Die Anmeldung ist allerdings erst mit der Zahlung des Kostenbeitrages bis zum 30. Oktober (bar oder auf das Vereinskonto)

VR-Bank Untertaunus

IBAN DE19 5109 1700 0060 0457 04

BIC: VRBUDE51

verbindlich.

Der Preis für unser Menü (Aperitif und Essen) beträgt 16,00 Euro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Komitee

Herrn

Lothar Weber

Schulstraße 11

65329 Hohenstein

oder per E-Mail an gerda.deuser@t-online.de

Am Französischen Abend am 12. November 2016 nehmen wir mit _____ Personen teil.

Wir möchten mit Familie _____ an einem 6er, 12er oder 18er Tisch zusammensitzen. (Zutreffendes bitte unterstreichen).

Der Kostenbeitrag ist direkt mit der Anmeldung fällig.

Die Anmeldung ist erst mit der Zahlung verbindlich.

Wir zahlen bar oder per Banküberweisung.

(zutreffendes bitte unterstreichen)

Name

Anschrift

Tel

E-Mail



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus, Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- In Bad Schwalbach-Adolfseck Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Alle übrigen Aarbergener Ortsteile werden am Wochenende **nicht mehr** angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Montag bis Donnerstag	07.30 - 24.00 Uhr
Freitags	07.30 - 02.00 Uhr
Samstags	18.00 - 02.00 Uhr
Sonntags	15.30 - 22.00 Uhr

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 oder 2929 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs- Datum	Anzeigen- und Redaktions- schluss
KW 42/2016	21.10.2016	17.10.2016
KW 43/2016	28.10.2016	24.10.2016
KW 44/2016	04.11.2016	27.10.2016

Allgemeine Redaktion: Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/

Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock

Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER ENTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

» AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

■ Kindertagesstätte Born



Die „Villa Sonnenschein“ war dabei

Als wir aus der Tageszeitung erfuhren, dass die hessische Staatskanzlei anlässlich ihres Jubiläums, Hessenlöwen zum Bemalen und Gestalten

verlost, waren wir sofort angetan und bewarben uns für den Wettbewerb. Und siehe da, es hat geklappt. Als „Nachthimmellöwe“ haben wir zwar leider nicht gewonnen, aber hatten eine Menge Spaß beim Ausprobieren und Gestalten. Dabei sein ist schließlich alles.

■ Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Am Montag, den 10. Oktober war es wieder soweit...

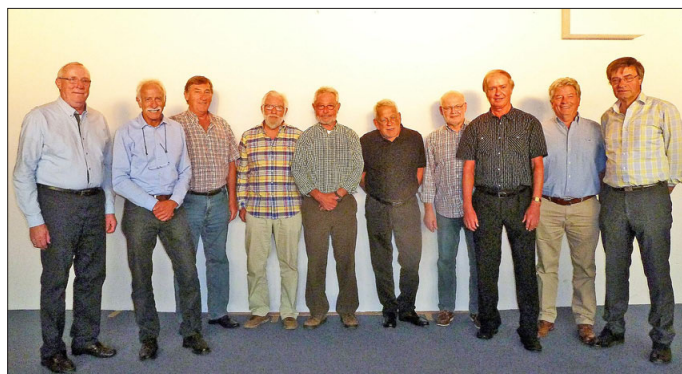


Die Kerbegesellschaft besuchte die „Wichtelburg“. Die Wichtel und die Kerbeleut bastelten in diesem Jahr zusammen Apfeldrucklaternen. Dank der Hilfe hat das super geklappt.

Im Stuhlkreis sang man noch das Kerbelied und das Apfellied der „Wichtelburg“ zusammen. Es wurde Schuhsalat und Bello, Bello dein Knochen ist weg gespielt. Alle hatte viel Spaß. Zum Frühstück gab es Brezel mit Spundekäse und Äpfeln. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.

» SCHULNACHRICHTEN

■ Klassentreffen nach 50 Jahren



v.l.: Norbert Fraund, Norbert Kleiner, Michael Krause, Volker Mai, Karl-Heinz Heymach, Jürgen Ullrich, Wolfgang Schmitt, Günter Schönberger, Hartwig Frantzen, Franz Eckhardt.

50 Jahre nach Schulabschluss in der Gerhart-Hauptmann-Realschule in Wiesbaden trafen sich 10 ehemalige Schüler mit ihren Partnerinnen in einer Gaststätte. Zwar ließ man in all den Jahren nie den Kontakt abreißen und unternahm so-

gar in der Vergangenheit 2 gemeinsame mehrtägige Urlaubs-Ausflüge, aber das 50. Jubiläum nach der Schulentlassung im Jahre 1966 war doch ein besonderer Anlass für ein weiteres Treffen. Leider konnten nicht alle kommen. Vier Mitschüler sind bereits verstorben, 3 weitere erkrankt bzw. in Urlaub und der Rest ist verzogen. Auch ihr langjähriger Klassenlehrer Michael Maucher konnte nicht mehr dabei sein. Er starb vor Jahren, nachdem er bei allen vorhergehenden Treffen und auch bei den Urlaubsfahrten immer gerne dabei war. Die meisten damaligen Schüler stammten aus Wiesbaden, 4

kamen aus Breithardt und einer aus Strinz-Margarethä. Diese Klassengemeinschaft war übrigens damals die letzte reine Jungen-Klasse. Schon ein Jahr später gab es gemischte Klassen.

Natürlich wurde bei so einem Jubiläumstreffen nochmals ausgiebig Rückschau gehalten auf die gemeinsamen Schuljahre von 1960 bis 1966. Man erinnerte sich gerne daran, war es doch eine harmonische Zeit der Kinder- und Jugendzeit. Und diese Freundschaft hielt über all die Jahre, wie man jetzt wieder feststellen konnte.

» WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Burg-Hohenstein

Werner Fischbach, Schloßbrücke 20 zum **80. Geb.** am 18.10.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Elfriede Hördler, Am Roten Berg 21 zum **75. Geb.** am 23.10.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Wolfgang Vohs, Fichtenstraße 6 zum **73. Geb.** am 18.10.

Ursula Brodhäcker, Waldstraße 10 zum **74. Geb.** am 20.10.

Gisela Kellermann, Scheidertalstr. 37a zum **76. Geb.** am 23.10.

» UNSERE JUBILARE

■ Kurt Mager (Strinz-Margarethä) wurde 80 Jahre



Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteher Jürgen Dillmann überbrachten dem Jubilar Kurt Mager am 10. Oktober die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Strinz-Margarethä zum 80. Geburtstag.

■ Ernst Rohn (Strinz-Margarethä) wurde 80 Jahre



Beigeordnete Helga Becker und Ortsvorsteher Jürgen Dillmann überbrachten dem Jubilar Ernst Rohn am 06. Oktober die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Strinz-Margarethä zum 80. Geburtstag.

» JUNG SEIN IN HOHENSTEIN

■ Jeder Ortsbeirat hat einen Jugendbeauftragten-Austausch

Am 27. September trafen sich die Jugendbeauftragten der Ortsbeiräte im Rathaus mit Bürgermeister Daniel Bauer und Jugendreferentin Beate Heiler-Thomas. Nach einer Vorstellungsrunde wurde über die möglichen Aufgaben der Jugendbeauftragten gesprochen.

Vielfach besteht bereits eine gute Beziehung zum Jugendclub, die auch weiterhin gepflegt werden soll, wobei die Jugendclubs grundsätzlich in Trägerschaft der Gemeindeverwaltung im Rahmen der offenen Jugendarbeit funktionieren. Frau Heiler-Thomas begleitet die Jugendclubs bei ihren Aufgabenstellungen im Vorstand.

Neben einer guten Beziehung zu den Jugendclubs gibt es aber auch noch andere Formen der Jugendbeteiligung. So lässt sich jede Tagesordnung des Ortsbeirates daraufhin überprüfen, ob es Themen gibt, bei deren Beratung Kinder und Jugendliche eingebunden werden können. Bürgermeis-

ter Bauer bedankte sich für das zusätzliche Engagement im Ortsbeirat. Frau Heiler-Thomas wünschte sich eine gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen zu Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung kann sie vielfältige Möglichkeiten aufzeigen. Die Treffen der Jugendbeauftragten zwecks Erfahrungsaustauschs über die Ortsteilgrenzen hinweg sollen mindestens einmal im Jahr stattfinden.

Zunächst aber steht das nächste Jugendforum an; Begegnungen der Ortsbeiräte mit möglichst allen Jugendlichen aus dem Ortsteil. Nachfolgend mehr dazu.

„Was hat der Ortsbeirat mit mir zu tun?“

Seit 2013 gibt es in Hohenstein eine ganz besondere Form der politischen Jugendbeteiligung. Offen, in lockerer Form, ohne formale Strukturen, wie etwa ein Jugendparlament, findet einmal im Jahr ein projektorientiertes Jugendforum statt. Hierzu wird der Gemeindevertretung von der Jugend- und Seniorenreferentin ein Konzeptentwurf zur Beschlussfas-

sung vorgelegt. Im Ergebnis der vorangegangenen Foren haben sich beispielsweise alle Ortsbeiräte dazu „verpflichtet“, einen Jugendbeauftragten zu benennen.

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 19. September findet das nächste Hohensteiner Jugendforum 2.0 unter der Überschrift „Was hat der Ortsbeirat mit mir zu tun?“ statt. Bis zum April 2017 soll in jedem Ortsteil eine Begegnung Jugendlicher mit dem Ortsbeirat stattfinden, bei dem diese Frage beantwortet wird. Zugleich bekommen Jugendliche aufgezeigt, wie sie sich selbst und ihre Anliegen einbringen können. Moderiert werden die Treffen von der Jugendbeauftragten Frau Heiler-Thomas. Auch Bürgermeister Bauer wird dabei sein. In den nächsten Wochen müssen jetzt erst einmal die Termine geplant werden. Dann erhalten alle Jugendlichen von 12 - 21 Jahren eine persönliche Einladung. Das Jugendforum auswertend, wird es im nächsten Jahr abschließend ein gemeinsames Plenum geben, in dem die Ergebnisse zusammengeführt werden.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:

Rope-Skipping ab 6 Jahren - eine moderne Variante des guten alten Seilspringens nach den Herbstferien am 05.11., jeweils von 11.30 – 13.30 Uhr, Turnhalle Wiedbachschule, SWA.

Weitere Infos bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889.

Hast Du Lust auf Tanzen?

Showdance & Cheerleading ab 15 Jahren jeden Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr im Bürgerhaus Wambach – ausser in den Ferien. Auskunft und Anmeldung: Melisa Mersan-Desik, Tel. 0178/1859794.

Kindergeburtstag einmal anders (7 – 11 Jahre)

Feiern in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 das Programm ab.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN

■ Mit der Gemeinde unterwegs

Einladung zur Abschlussfahrt in den Rheingau

Dieses Jahr waren wieder viele Menschen „mit der Gemeinde unterwegs“. Das freut uns sehr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Und schon steht wieder die traditionelle Abschlussfahrt an. Sie führt wie im letzten Jahr in den Rheingau und findet am **Mittwoch, dem 09. November** statt.

Um 15.00 Uhr werden wir im **Rathaus** von **Kiedrich** von **Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher** begrüßt. Persönlich wird er Ihnen bei einem Glas Wein und Brezel die spannende Geschichte Kiedrichs näher bringen. Dabei möchte er mit Ihnen ins Gespräch kommen und freut sich auf Ihre Fragen. Im Anschluss begleitet er die Gruppe zu einem kurzen Besuch in die **Basilika St. Valentin** in Kiedrich. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Rathaus. Freuen Sie sich auf eine der schönsten Kirchenbauten der Region.

Um 17.00 Uhr erwartet Sie **Bürgermeister Daniel Bauer** im **Winzerhaus Johannisberg**. Ganz bestimmt wird es hier genau wie im letzten Jahr einen geselligen und gemütlichen Abschluss geben. Abfahrt in den einzelnen Ortsteilen ist ab ca. 13.15 Uhr. Zurück nach Hause von Johannisberg aus geht es um 20.00 Uhr. Der Fahrpreis inkl. Busfahrt und Trinkgeld beträgt 10,00 € pro Person. Der Fahrpreis ist bis spätestens 21. Oktober auf das Konto der Gemeinde Hohenstein **Wiesbader Volksbank IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09** mit dem Hinweis „**Abschlussfahrt**“ zu begleichen. Anmeldungen richten Sie bitte an die Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas, vormittags unter der Telefon-Nr. 06120/2924.

■ Christa Wolf im Lesekreis

Am Dienstag, 18. Oktober möchte sich der Lese- und Gesprächskreis mit der DDR-Schriftstellerin Christa Wolf beschäftigen. Die 2011 verstorbene Autorin ist durch zahlreiche Romane wie „Der geteilte Himmel“, „Nachdenken über Christa T.“ u.a. bekannt geworden. Besonderer Schwerpunkt soll an diesem Abend auf ihrem Büchlein „Kassandra“ liegen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos, Neue sind sehr willkommen. Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Telefon 06124/12357.

■ Freizeitsport Bocchia-Boule

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos unter 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.bocchia-boule-hohenstein.de.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteiner-tanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Hohensteiner Computerkreis hat neuen „Lehrer“

Der Computerkreis hat einen neuen sympathischen „Lehrer“ und ist darüber sehr glücklich. Es ist Helmut Pelzer aus Holzhausen über Aar. Er vermittelt ab sofort sein umfassendes Wissen kompetent an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gruppe. Kaum im Amt, war ein Thema gefunden und gut vorbereitet. Zunächst beschäftigt man sich mit dem Ein- und Verkaufen bei Ebay. Die nächsten Treffen sind am 10. und 24. November sowie am 08. Dezember. Alle, die nach den Sommerferien bislang noch nicht wieder teilnehmen konnten, sind herzlich eingeladen, wieder mit einzusteigen. Neue Teilnehmer können im Moment leider nicht aufgenommen werden. Vielleicht im nächsten Jahr.

■ Hohensteiner Wanderkreis

Am Donnerstag, 06. Oktober fanden sich 14 Wanderinnen und Wanderer um 14.00 Uhr in Strinz-Margarethä auf dem Parkplatz bei der Aubachhalle ein. Zunächst wurde durch das Aubachtal bis zur Kläranlage von Niederlibbach gelaufen. Von dort bog die Gruppe nach rechts ab und stieg auf einem gut befestigten Weg entlang eines Wiesengrundes den Hang hinauf. Den weiteren Anstieg bewältigten die Wanderer auf einem guten Feldweg, der am Waldrand zur Gemarkungsgrenze hinaufführt. Vom Waldrand aus lenkte der Wanderführer die Blicke der Wanderer zu den Orten Nieder- und Oberlibbach. Er berichtete von einer Wandertour durch beide Orte mit abschließender Verkostung eines heimischen „Stöfchens“ und erhielt die Zustimmung der Anwesenden, wobei tüchtig gescherzt wurde. Bei einem dreikantigen Grenzstein bog die Wandergruppe wieder auf heimisches Territorium ein. Als die Forststraße zum Römersberg erreicht wurde, erkannten einige Weggefährten, dass der Wanderkreis auf dieser Schneise bei seiner letzten Wanderung hier vorbei kam. Heute querten wir den Weg und liefen zum Römersbachtal. Auf einem bei der Kreisstraße gegenüber einmündenden Feldweg stiegen die Läufer noch einmal etwas den Hang aufwärts. Hier galt es zwei diffizile Stellen zu meistern, aber als dann ein Feldweg in Richtung Strinz erreicht war und die Schuhe am Gras abgestreift waren, freuten sich alle über unsere schöne heimische Natur und Landschaft. Als die Gruppe bei der Aubachhalle ankam, hatten die Läufer exakt

8 km zurückgelegt, was einigen gar nicht so viel vorkam. Eine sechsköpfige Wandergruppe unter der Führung von Bärbel Ebbecke hatte inzwischen ihre Runde um und durch den Ort beendet und sich als Vorhut auf den Weg nach Breithardt gemacht. In der Eule trafen sich dann alle Hungrigen und Durstigen in froher Runde. Der Hinweis, dass bei der heutigen Tour eine bisher noch nicht gekannte Wegstrecke eingeschlossen war, ist Lob und Ansporn für den Wanderführer zugleich

Die nächste Wanderung des Wanderkreises wird auf der Tagestour am 20. Oktober durchgeführt. Die längere Strecke wird knapp 16 km betragen und die kürzere um 10 km. Die Teilnehmer beider Gruppen sollen noch Lust und Kraft haben, im Zielort Weinheim durch die Altstadt zu bummeln und den Schlosspark kennenzulernen, bevor zur Schlussrast eingekehrt wird.

Nachfolgend die Abfahrtszeiten an den Zustiegsstellen:
 Michelbach Bushaltestelle Oberstraße oder Krautfeld 08.45 Uhr;
 Holzhausen Bushaltestelle Brunnen 08.50 Uhr;
 Breithardt Bushaltestelle Langgasse 08.55 Uhr;
 Born Bushaltestelle Kirche 09.00 Uhr.

Die Rückfahrt erfolgt von dem Lokal in Weinheim um 19.00 Uhr, sodass ab 20.30 Uhr die Haltestellen in den obigen Orten angefahren werden können.

Weitere Informationen zur Fahrt an die Bergstraße und den Odenwald mit dem Endziel Weinheim können bei Horst Bernstein Telefon 06124/12357 erfragt werden. Eine kleine Anzahl Plätze ist für diese Fahrt noch zu vergeben.



» VEREINE UND VERBÄNDE

■ Begge Peder unterstützt die Lebenshilfe Rheingau-Taunus e.V.

Neues Programm „Kommer nitt so!“ begeistert das Publikum



Nach zwei Jahren praktisch ausverkaufter „Möchte der hessische Comedian Peter Beck, Mitte September, mit seinem neuen Programm „Kommer nitt so!“ haar- und zwerchfellsträubende Geschichten des von vielen liebgewonnenen, obwohl per se gar nicht so liebgugge!“-Tournée bräuswürdigen Hausmeisters, den Begge Peder, an zwei Abenden auf die Bühne der Gemeindehalle Burg-Hohenstein.

Beide Male war der Saal ausverkauft bis auf den allerletzten Platz und das begeisterte Publikum kam in den Genuss, die Premiere des neuen Bühnenprogramms erleben zu dürfen. In gewohnt bissiger und sarkastischer Manier wurden, sehr zur Freude der Zuhörer, Geschichten aus dem Leben des Begge Peder, seiner Familie, Freunden und Nachbarn präsentiert, kommentiert und von ihm analysiert – ein ganz eigener Kosmos.

Peter Beck fühlt sich seit vielen Jahren, nicht zuletzt durch private Kontakte, der Lebenshilfe Rheingau-Taunus e.V. verbunden.

Es war bereits das fünfte Mal, dass er sich in den Dienst der guten Sache stellte und mit seinen Aufführungen das Wohn-

haus für Behinderte in Aarbergen-Michelbach unterstützt. Auch die Organisatoren und die Helfer beim Auf- und Abbau und der Bewirtung an beiden Abenden taten dies unentgeltlich und ein großer Teil der angebotenen Speisen wurden von den Lieferanten gespendet. Dafür ganz herzlichen Dank.

Die Einnahmen der Veranstaltungen, die den Bewohnern des Wohnhauses zu Gute kommen, sind noch nicht konkret verplant, aber die Wünsche sind vielfältig und reichen von schon länger geplanten, größeren Anschaffungen bis hin zur Unterstützung einzelner Bewohner, die über wenige bis gar keine Einkünfte verfügen und denen damit die Teilnahme an einer Ferienfreizeit ermöglicht werden kann und vieles, vieles mehr.

■ Kerb in Breithardt

Die Kerb in Breithardt findet vom **21. - 24. Oktober** statt.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
 go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Kerb in Holzhausen über Aar

Am Wochenende **14. - 17. Oktober** findet die diesjährige **Kerb in Holzhausen** statt.

Folgende Termine bitten wir vorzumerken:

Freitag, 14.10., ab 19.00 Uhr, **Vortanzversteigerung** im Sportlerheim

Samstag, 15.10., ab 20.00 Uhr, **Kerbetanz** im Dorfgemeinschaftshaus mit der **Tanzband „Main-Power“**

Sonntag, 16.10., ab 14.00 Uhr, **Kerbeumzug**, anschl. Kaffee, Kuchen, Tombola zum Ausklang im Dorfgemeinschaftshaus

Montag, 17.10., ab 10.30 Uhr, **Frühschoppen** im Dorfgemeinschaftshaus mit Haspel, Heringe, Schnitzel u.a. Auf Ihren Besuch freut sich die Kerbegesellschaft und der TGSV Holzhausen über Aar.

■ TGSV Holzhausen

Zumba® Fitness

Der TGSV Holzhausen bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen **Zumba® Fitness-Kurs** an.

Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel. 06120/926236 anmelden.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

Kurse

Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag:

Thema: „In die Jahre gekommen? Kneipp hilft, denn Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit“ am 25.10., 19.00 Uhr in SWA, Alleesaal, Am Kurpark 1. Eintritt: frei. Referentin: Hannelore Schmiechen

Herbstzeit ist Fastenzeit

So wie Sie es aus dem Frühjahr kennen, kann man auch den „Hausputz“ oder die „Grundreinigung“ im Herbst machen. Die kleine Verschnaufpause vor der stressigen Weihnachtszeit mit all den vielen Leckereien... Wer kann da schon widerstehen...?

Im November findet der Buchinger-Fastenkurs statt - für all die, die besser „nichts“ essen können... Infoabend am 31.10. von 19.00 - 20.30 Uhr in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3. Kursstart ist am 03.11., Kursende 09.11. mit täglichen Treffen von 18.30 - 20.00 Uhr.

Weitere Infos bei der Kursleiterin Margarete Wolfangel, Tel. 06128/3060519.

Line Dance mit Gerlinde Kejwal

Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist. Für Anfänger montags, 19.00 - 20.00 Uhr, Fortgeschrittene montags 20.00 - 21.00 Uhr - Termine auf Anfrage in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod. Anmeldung, Tel. 06124/722429.

Zumba® Fitness mit Tonja Draudins

Dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfseck entweder mit 10-er-Karte oder als Einzelstunde.

Auskunft und Anmeldung: Tel. 0178/3106111

oder tonja111@aol.com

Weitere Angebote finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Die **Geschäftsstelle** des Kneipp-Vereins (Gisela Bartsch) erreichen Sie telefonisch unter 06124/722429 (ggf. Anrufbeantworter) montags bis freitags von 09.00 – 18.00 Uhr für allgemeine Fragen und Informationen.

» GEMEINDEBÜCHEREI

■ Strinzer Bücherstub‘

Wir haben eine gemütliche Lesecke/Ruhezone eingerichtet und laden Sie herzlich zum Schmökern und einem Tässchen Tee ein.

Der Eingang zur Bücherei ist deshalb vom Clubraum zu erreichen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen.

Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 Euro mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt. Ausleihe: montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 Euro pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern:

Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat.

Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

Strinzer Kerb
am 29.10. & 30.10.2016
in Strinz-Margarethä
mit Live-Musik
...und Long Drink-Bar

Die Kerbegesellschaft Strinz
freut sich auf Euer Kommen!

■ SV Steckenroth

Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger

Der Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger des Sportverein Steckenroth 1976 e.V. findet dienstags in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 €, für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0151/62985534.

» FREIWILLIGE FEUERWEHREN

■ Freiwillige Feuerwehr Steckenroth

Am **Sonntag, 16.10.** findet der Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Steckenroth statt.

» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,

Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706

E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter:

Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30-12.00 Uhr

Mi 08.30-11.30 Uhr

Fr 14.00-17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Samstag, 15.10., 18.00 Uhr Vorabendmesse in Burg-Hohenstein für die Verstorbenen des Monats der letzten fünf Jahre: Karl Guckes, Gerlinde Riedel-Hauke und Dieter Brodkorb

Donnerstag, 20.10., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Sonntag, 23.10., 10.30 Uhr Wortgottesdienst - Kollekte: Missio

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein,

Tel. 06120/3566 Fax: 06120/92544,

E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

Sonntag, 09.10. um 10.30 Uhr Matinee

Sonntag, 09.10. um 20.00 Uhr Taizée

Gottesdienst Steckenroth, evangelische Kirche

Sonntag, 09.10. kein Gottesdienst

Gottesdienst Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

Sonntag, 09.10. um 10.00 Uhr Kerbe-Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr

im Gemeinderaum der Alten Schule

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477)

nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 16.10., 09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.10., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkafee

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

Das Pfarrbüro befindet sich unter der Evangelischen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

Bürozeiten:

dienstags u. donnerstags 09.00 - 11.00 Uhr

freitags 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten! Postanschrift:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56,

65326 Aarbergen-Michelbach,

Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein,

Tel. 06128/1364, Fax: 06128/42405,

E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste:

Gottesdienst am **Sonntag, 16. Oktober**, 11.15 Uhr

Gemeindliche Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht

In den Herbstferien findet kein Konfirmandenunterricht statt.

Kinderbibelwoche in der Kirchfeldhalle in Michelbach

17. bis 19. Oktober

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack

(Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer Dr. Heiko Wulfert,

Tel. 06120/900523.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift:

Lindenweg 10,

65326 Aarbergen-Panrod,

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

Am Dienstag, 18. Oktober ist das Büro nicht besetzt!

Offene Kirche Hennethal:

immer mittwochs 16.00 - 19.00 Uhr

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr Gemeindeversammlung



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

» AUS UNSEREN NACHBARKOMMUNEN

Text von Alina Hangen und Jarmick Müller nach Motiven von Charles Perrault

**#vollverzaubert
Cinderella**

märchen

**Taunusbühne
Bad Schwalbach e.V.**

**#vollverzaubert
Cinderella**

Hallo ich bin Piet. Ja, ich bin eine Maus. Wieso ich sprechen kann? Ihr wollt mir doch nicht erzählen, dass ihr noch nie eine sprechende Maus gesehen habt! Na sowas! Na ja, jedenfalls kann ich sprechen und am liebsten spreche ich mit meiner Freundin Cinderella. Wir erleben gerade unser größtes Abenteuer! Durch einen glücklichen Zufall sind wir ins Märchenland gezaubert worden. Könnt ihr euch das vorstellen? Und jetzt tanzt Cinderella schon den ganzen Abend mit dem Prinzen hier auf dem Ball. Aber wir haben nur noch eine halbe Stunde Zeit, bis wir wieder zurück in unsere Welt müssen. Ich kann nur hoffen, der Prinz und sie finden einen Weg, sich wiederzusehen. Irgendetwas hier im Schloss ist nämlich faul, das spüre ich. Ich muss nur noch herausfinden, was. Könnt ihr mir dabei helfen? Ich wünsche mir so sehr, dass Cinderella endlich glücklich wird.

Aufführungen 2016

- Samstag 19.11. • 15.00 Uhr
- Sonntag 20.11. • 15.00 Uhr
- Samstag 26.11. • 15.00 Uhr
- Sonntag 27.11. • 15.00 Uhr
- Montag 28.11. • 8.30 und 11.00 Uhr
- Samstag 10.12. • 15.00 und 19.00 Uhr
- Sonntag 11.12. • 15.00 Uhr
- Samstag 17.12. • 15.00 Uhr
- Sonntag 18.12. • 15.00 Uhr

Vorverkauf ab 1. Oktober 2016
Reiseagentur Fischer, Bad Schwalbach,
Adolfstraße 40, Tel.: 06124/2257

Buchhandlung Literatur, Taunusstein,
Aarstraße 96, Tel.: 06128/91620

sowie bei allen Vorverkaufsstellen
und im Internet unter www.taunusbuehne.de

Eintrittspreise (zzgl. Gebühren)
7,00 € Kinder
9,00 € Erwachsene

■ Aufruf zur Blutspende

Die kurzen, trüben Tage mit den veränderten Straßenbedingungen lassen das Unfallrisiko steigen.

Unfälle und Krankheiten können jeden treffen, immer und überall.

Von einer Minute zur anderen können Menschen in eine lebensbedrohende Situation geraten. Schnelle Hilfe, ärztliche Kunst und Ihre Blutspende können helfen!

Wir bitten Sie daher um Ihre Blutspende

Am Donnerstag, 20. Oktober in Bad Schwalbach

Achtung! Nochmals im Ausweichquartier!

in der Wiedbachschule, Rudolf-Höhn-Str. 23 von 15.30 - 20.00 Uhr.

Das DRK - Team würde sich freuen, wenn Sie auch Ihre Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte mitbringen würden und bedankt sich bei allen Spendern schon heute ganz herzlich.

Bitte denken Sie daran, einen Lichtbildausweis mitzubringen.

Weitere Informationen und Termine zur Blutspende erhalten Sie unter Hotline Telefon 0800 11 949 11 oder im Internet

www.bsdhessen.de

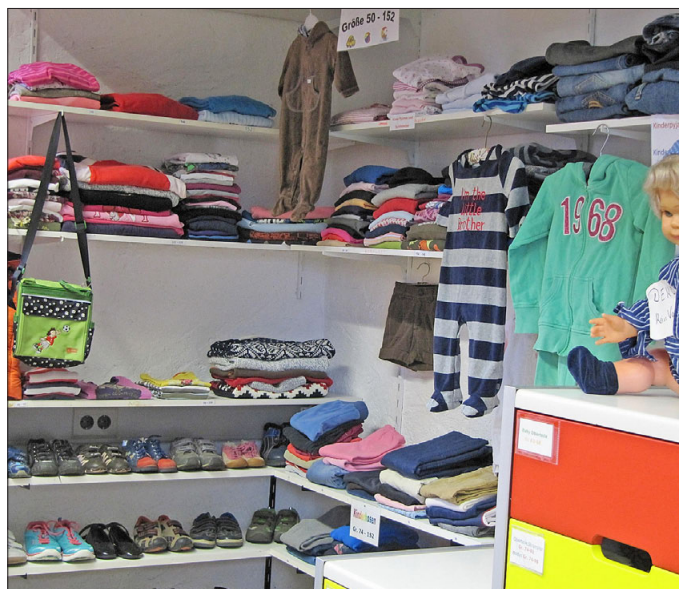
■ Kleiderstube der Ev. Kirchengemeinde

Bleidenstadt

Im Alten Bahnhof

Die Kleiderstube im Alten Bahnhof in Bleidenstadt ist für viele Besucher unverzichtbar geworden. Gut erhaltene Kleidung wird gegen einen Spendenbeitrag abgegeben und ebenso sind wir darauf angewiesen, dass uns zahlreiche gut erhaltene Kleiderspenden erreichen.

Das Konzept der Kleiderstube besteht darin, die Kleidung weiterzugeben und damit nachhaltig die Ressourcen und dadurch die Umwelt zu schonen und die unzähligen Kleidungsstücke vor dem Reißwolf zu bewahren.



Jeder ist eingeladen, sich bei uns Kleidung auszusuchen und gegen eine Spende mitzunehmen. Mit diesen Spenden sichern wir den Erhalt des Alten Bahnhofs als Begegnungsstätte für Jung und Alt in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns über wachsende Besucherzahlen und die zahlreichen Spenden, die uns erreicht haben. Auch freuen wir uns über den regen Austausch mit anderen Gemeinden im Bereich der Flüchtlingshilfe und natürlich allen anderen Besuchern aus unseren Nachbargemeinden. Schauen Sie doch einfach mal bei uns herein und machen sich selbst ein Bild von unserer Kleiderstube!

Am **Dienstag, 18. Oktober** öffnet die Kleiderstube nach ei-

ner Pause mit dem neuen Wintersortiment wieder zu den unten angegebenen Öffnungszeiten. **Sie finden den Alten Bahnhof in Bleidenstadt, Kirchstr. 20a.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Sortiment umfasst Kleidung für Baby und Kind (alles), Kleidung für Frau und Mann (keine Unterwäsche, kein Badezeug), Wäsche (Handtücher, Bettwäsche), Wolldecken sowie Schuhe und Taschen.

Spenden in Form von Oberbetten sowie jeglicher Art von Haushaltsgegenständen, Spielsachen und Büchern können wir leider nicht entgegennehmen.

Öffnungszeiten:

Ausgabe und Annahme

Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag..... 14.00 - 17.00 Uhr

Ausschließlich Annahme

Montag..... 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr

Ihr Kleiderstübenteam

■ Blut spenden und gewinnen.

Ohne Blut geht es nicht!

In wenigen Wochen beginnt die Adventszeit und beim Discounter werden schon die ersten Lebkuchen verkauft. Dem folgt die Suche nach Geschenken für die Lieben. Auch anderen, fremden Menschen kann man eine Frohe Weihnachtszeit beschern, denn Blutspenden bedeutet Leben retten.

Beim Blutspendetermin am

**Dienstag, 25.10., von 15.30 bis 20.00 Uhr,
im Bürgerhaus Aarbergen-Kettenbach,**

verlost das DRK-Aarbergen in der Vorweihnachtszeit unter allen Spendern einen Weihnachtsbraten, einen Gutschein für Gebäck und einen Restaurantgutschein.

„Blutspenden sind in der Medizin heute unverzichtbar. Denn Blut kann man nicht künstlich herstellen. So sind viele Patienten und Unfallopfer auf eine ausreichende Versorgung mit gespendetem Blut angewiesen - zu jeder Jahreszeit. Sie brauchen auch Ihre Unterstützung“, so der Vorsitzende des DRK und der Aarbergener Gemeindevertretung Holger Andree, „bitte helfen Sie uns dabei Leben zu retten.“
Jede Spende zählt.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der

Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Jeder Spender erhält in Kettenbach ein Präsent. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

» VERANSTALTUNGEN

■ Terminänderung der Pilzexkursionen

mit Herrn F. Heller, Pilzsachverständiger der Pilzberatungsstelle der Stadt Wiesbaden. Waldpilze bestimmen und unterscheiden, richtig behandeln und zubereiten lernen. Bitte feste Sammelbehälter verwenden.

Die Pilzkurse in Hohenstein **müssen verschoben werden!**

Das gab es noch nicht in der 20-jährigen Geschichte der Pilzexkursionen des BUND Hohenstein e.V., daß Kurse verschoben werden müssen, weil keine Pilze zu finden sind. Durch die langanhaltende Trockenheit und Wärme der letzten Monate sind die Wälder so ausgetrocknet, dass keine Pilze mehr gewachsen sind. Der Klimawandel läßt grüßen! Da helfen auch keine Regenschauer in den letzten Tagen. Es muß ein anhaltender Dauerregen kommen, um in den Waldböden einzudringen und das Wachstum der Pilze wieder anzukurbeln.

Deshalb verschieben sich die Kurse wie folgt:

Der abgebrochene Kurs vom **16.09.** wird auf den **21.10., 14.00 Uhr** verlegt.

Der ausgefallene Kurs am **30.9.** wird auf den **28.10., 14.00 Uhr** verschoben.

Der geplante Kurs am **14.10., 15.00Uhr** bleibt bis jetzt unverändert bestehen.

Alle Kurse sind bereits belegt. Die bisherigen Anmeldungen werden auf die neuen Termine übertragen. Wer nicht kommen kann, möge sich bitte ab- oder ummelden, damit andere von den Wartelisten nachrücken können. Tel. 06120/1492 oder werdie@gmx.net

» DIAKONIESTATION/KRANKENPFLEGESTATION

■ „Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Holzhausen/Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt. Tel. 06120/3656, Fax: 06120/6451. Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf. E-Mail: Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de
Besuchen Sie auch die Homepage unter: www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» ALLGEMEINES

■ Ehrenamtliche Fahrer gesucht

„Die Tafelarbeit ist für mich etwas, was mich vom Schreibtisch weglockt“, beschrieb ein ehrenamtlicher Helfer seine Motivation zur Mitarbeit bei den Tafeln im Untertaunus anlässlich des 10jährigen Bestehens in Bad Schwalbach und Taunusstein. Viele der rund 280 Ehrenamtlichen in den Ausgaben, beim Fahrdienst oder im Büro sind schon sehr lange dabei und kommen gerne zu ihrem Dienst.

Doch immer wieder wechseln Fahrer in die Ausgaben oder müssen ganz aufhören, weil ihre Gesundheit nicht mehr mitmacht.

Hier sucht Nana Schätzlein, Koordinatorin der Tafeln im Untertaunus dringend nach weiteren Ehrenamtlichen, die die Teams in Bad Schwalbach und Idstein bei den regelmäßigen Touren zur Abholung der Waren unterstützen.

Es ist keine zwingende Voraussetzung, dass Interessierte jede Woche können, nur verlässlich müssen die Zusagen sein.

Neue Helfer oder auch Helferinnen sollten vor allem Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit mitbringen, aber auch Kraft um die Kisten in die Kühlfahrzeuge zu heben und an den Ausgabestellen wieder auszuladen.

Gemeinsam mit den Interessierten wird geschaut, wo und in welchem Umfang sie die Tafel unterstützen können und wollen. Interessierte melden sich bitte bei Frau Schätzlein vom Diakonischen Werk Rheingau-Taunus, dem Träger der Tafeln im Untertaunus, Tel. 06124/7082-41 oder info@dwrt.de.

Ihr Helfer in schweren Stunden

HAMM Bestattungen
 Inh. Markus Gies
 Adolfstraße 110
 65307 Bad Schwalbach
 Tel.: 061 24/2298



Bestattungsvermittlung
HORST BACHMANN
 Hohenstein - Breithardt
 Tannenstraße 36
 Tel.: 061 20/5695

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat,
 und dass nichts dadurch besser wird,
 wenn man es tausendmal hat.
 Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und
 die, die es sind, sterben nie;
 es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
 Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Creation in Stein
Mike Behrendt
 Grabmale · Treppen · Bäder
 · Fensterbänke ·
 · Küchenarbeitsplatten ·

Lohrheim und Aarbergen
061 20 – 32 33



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
 beim Verlag/bei der Verwaltung**

Montag, 11.30 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
 Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 061 20/2948
 Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihr Ansprechpartner für
 Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung**



Erich Remy
 Gebietsverkaufsleiter
 Mobil 0171/6474127
 e.remy@wittich-hoehr.de



Alina Vogt
 Verkaufssinnendienst
 Tel. 02624/911-223

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
wittich.de/476



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

**NEUE HEIZUNGSANLAGE
UND ATTRAKTIVE PRÄMIEN***

**INKL. ERSTER ANLAGENWARTUNG,
UND WAHLWEISE INKL. SMART HOME
(WERT 365€), THERMOGRAFIE,
ENERGIEAUSWEIS ODER LED-GUTSCHEIN***

Frank Herbener, Süwag, und Volker Schrör,
stv. Landesinnungsmeister der Innung Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik (von einem der vielen
teilnehmenden Innungsfachbetriebe in Hessen)



Meine Kraft vor Ort

Wir machen Ihnen ein Angebot, das auch Ihren Geldbeutel wärmt

Süwag Wärmewochen:

Jetzt informieren im Süwag ServiceCenter oder unter suewag.de/waerme

*Und so funktioniert es: Wir nennen Ihnen einen teilnehmenden Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe. Dieser erstellt Ihnen ein individuelles, unverbindliches Angebot über den Kauf und die Installation einer neuen Heizungsanlage. Kommt es (bis zum 31.12.2016) zu einem Vertragsabschluss zwischen Ihnen und dem entsprechenden Handwerksbetrieb, erhalten Sie von diesem die erste Wartung Ihrer neuen Heizungsanlage kostenlos dazu. Nach Installation der Heizungsanlage (bis zum 30.06.2017) erhalten Sie außerdem von der Süwag kostenlos eine der folgenden Prämien Ihrer Wahl: SmartHome Starterpaket, Thermografie für ein Einfamilienhaus, Online-Energieausweis für ein Einfamilienhaus oder LED-Gutschein im Wert von 100 Euro, gültig bis zum 31.12.2017. Mehr unter suewag.de/waerme.

www.suewag.de/waerme

3_M



localbook.de
Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

Nachrichten und Veranstaltungen von Ihrem Verein sowie Artikel von Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt finden Sie in localbook.